

# Der allerkleinste Tannenbaum ab dem 4. Advent

Ihr benötigt:  
euren Adventskranz,  
Material für die  
Basteltipps



# Gottesdienst für zuhause

## Erwachsener liest Begrüßung

Gott hat uns seinen Sohn als Licht der Welt gesandt. Damit wir daran erinnert werden, dass auch durch uns Licht in die Welt kommt, möchten wir die Kerzen des Adventskranzes anzünden. Wir beginnen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied: Wo zwei oder drei

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

## Erwachsener liest

Langsam rückt der Weihnachtsabend immer näher und wir sind schon ein bisschen aufgereggt. Was wird die heilige Nacht uns bringen? Wir sehen Weihnachtsschmuck, brennende Kerzen, riechen den Plätzchenduft und genießen die Vorfreude. Die Vorfreude auf die Geburt Jesu, das gemütliche Beisammensein, die heimelige Stimmung, die Geschenke.

## Erwachsener oder Kind liest das Gebet

Gott du willst uns nahe kommen, du hast deinen Sohn zu uns geschickt.  
Am Fest der Liebe sind wir mit dir und mit allen verbunden die wir lieben.  
Weihnachten soll ein Fest der Nähe werden und niemand soll alleine sein.  
Amen

Wir haben bei uns daheim auch schon Vorbereitungen für den Heiligen Abend getroffen. Jetzt wollen wir hören, welche Vorbereitungen es im Wald gibt.

## Erwachsener liest die Geschichte: Der allerkleinste Tannenbaum

Es war kurz vor Weihnachten. Ein kleiner bunter Vogel flog zum Fest in die Stadt. Da sah er auf einem Hügel einen kleinen Tannenbaum. „Gehst du nicht in die Stadt?“ fragte ihn der Vogel. „Nein“, sagte der Tannenbaum. „Ich bin zu klein für Weihnachten.“ Und er brach in Tränen aus. Der kleine Tannenbaum erinnerte sich, dass seine großen Brüder immer zu ihm sagten: „Wenn du nicht schneller wächst, wirst du nie ein rechter Weihnachtsbaum.“ Eines Tages wurden sie alle zum Weihnachtsfest in die Stadt abgeholt. Da freuten sie sich sehr und hoben stolz ihre schönen Äste. Nur der kleine Tannenbaum wurde stehen gelassen. Er fühlte sich jetzt sehr einsam und schluchzte: „Ach, wenn ich doch größer wäre und bei meine Brüdern in der Stadt sein dürfte!“ „Weißt du was?“ sagte der Vogel zum Tannenbaum. „Ich werde dir helfen. Ich fliege zu meinem Freund, dem Esel.“ Bald darauf kam ein Fuchs vorbei. Auch er lief zum Weihnachtsfest in die Stadt. „Gehst du nicht in die Stadt?“ fragte der Fuchs den Tannenbaum. „Nein, ich bin zu klein“, antwortete der Tannenbaum und musste wieder weinen. Der Fuchs hatte noch nie einen so kleinen Baum gesehen. Aber weil er nicht wusste, wie er ihm helfen sollte, lief er weiter. Inzwischen kam der Vogel mit seinem Freund, dem Esel, zurück. „Du hast mir nicht gesagt, dass der Weg so weit ist“, brummte der Esel. Er ärgerte sich, dass er so kurz vor Weihnachten nicht in der Stadt sein konnte. Er wollte doch nichts von dem schönen Fest versäumen. „Siehst du, jetzt sind wir da“, sagte der Vogel und zeigte mit dem Flügel auf den kleinen Tannenbaum. Der Esel musste sich bücken, um den winzigen Baum überhaupt zu sehen. Seine Augen waren vor der Überraschung weit geöffnet. Er war der kleinste Tannenbaum, den er jemals gesehen hatte. „Wie geht es dir?“ fragte der Esel höflich. „Ach, wenn ich doch größer wäre“, schluchzte der kleine Tannenbaum. „Dann wäre ich jetzt bei meinen Brüdern in der Stadt. Ich glaube, ich werde das Weihnachtsfest nie erleben!“ „Weine nicht!“ tröstete ihn der Esel. „Schau da drunten die Lichter in der Stadt! Dort stehen sie alle, die vielen Weihnachtsbäume, und werden schon mit Kerzen geschmückt. Deine Brüder sind auch dabei. In jeder Stube steht ein prächtiger Tannenbaum, und darunter werden morgen die Kinder ihre Geschenke auspacken. Dann werden sie alle die schönen Weihnachtslieder singen. Hör auf zu weinen, kleiner Tannenbaum! Vielleicht bist du nächstes Jahr dabei.“ Der Tannenbaum weinte aber schon nicht mehr. Die freundlichen Worte des Esels hatten ihn beruhigt. „Ja, vielleicht nächstes Jahr...“ murmelte er und schief ein. Der Vogel und der Esel seufzten erleichtert, und auch sie schliefen ein. Sie hatten einen langen Tag hinter sich und waren sehr müde. Und während sie schliefen, begann es leise zu schneien.

Es kam der Morgen vor dem Heiligen Abend. Der Esel und der Vogel wischten sich die Schneeflocken aus den Augen. Überall um sie herum glänzte der Schnee in der Sonne, und auch der kleine Tannenbaum war ganz mit Schnee bedeckt. Er war jetzt der schönste Tannenbaum, den man sich denken konnte. Da begannen der Vogel und der Esel ihr liebstes Weihnachtslied zu singen. Als die anderen Tiere den Gesang hörten, verließen sie ihre Verstecke im Wald und in den Wiesen und machten sich alle auf den Weg. Auch sie wollten dort sein, wo so schön gesungen wurde. Sie Versammelten sich alle um den kleinen Tannenbaum auf dem Hügel und sagen mit dem Vogel und dem Esel. Inzwischen war es dunkel geworden. Die Sterne leuchteten vom Himmel herab auf den Schnee und den kleinen Tannenbaum. Er war jetzt der schönste Weihnachtsbaum auf der ganzen Welt. Jetzt war der Heilige Abend da. Das Jesuskind lag in der Krippe. Maria und Joseph wachten neben ihm. Und auch die Tiere waren gekommen und fingen gleich zu singen an. Draußen auf dem Felde aber hörte der kleine Tannenbaum eine Stimme neben sich flüstern: „Du bist gar nicht zu klein für Weihnachten, lieber Tannenbau, denn ich bin ebenso klein wie du.“ Es war das Jesuskind selber, das so zu ihm sprach. Da war der kleine Tannenbaum glücklich. Als Weihnachten vorüber war, verabschiedete sich der Esel und lief heim in die Stadt. Er versprach dem Tannenbaum, zum nächsten Weihnachtsfest wieder zu kommen. Der Vogel aber wollte bis zum Frühling bei dem kleinen Tannenbaum bleiben. Und der Tannenbaum beklagte sich nie mehr darüber, dass er so klein war.

von Masahiro Kasuya

### **Lied: Mache dich auf und werde Licht**

Mache dich auf und werde Licht, mache dich auf und werde Licht,  
mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.

### **Aktion: Tannenbäume basteln**

Anleitung auf der Rückseite

### **Kinder und/oder Erwachsene lesen die Fürbitten**

Herr, Du bist unser Licht und unsere Hoffnung.  
Wir wollen dir helfen die Welt mit Licht und Wärme zu füllen.

Manchmal fühlen wir uns mutlos und traurig. Fülle unsere Welt mit Licht.  
Nochmal zusammen: Fülle unsere Welt mit Licht.

Manchmal machen wir Fehler und streiten. Fülle unsere Welt mit Licht.  
Nochmal zusammen: Fülle unsere Welt mit Licht.

Manchmal fühlen wir uns klein und einsam. Fülle unsere Welt mit Licht.  
Nochmal zusammen: Fülle unsere Welt mit Licht.

Herr, fülle unsere Welt mit Liebe und mit Wärme.

### **Gemeinsam beten wir nun das Vater unser**

#### **Erwachsener oder Kind liest das Schlussgebet**

Jesus, der Sohn Gottes ist als kleines Kind zur Welt gekommen

Kinder sind für Gott wichtig und er sagt:

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so kommt ihr nicht ins Reich Gottes.

Für Gott ist niemand zu klein und seine Liebe durchströmt uns wie Licht die Dunkelheit.

So segne uns der liebende Gott,  
der Vaters, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen



## Lied: Oh Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie treu sind deine Blätter!  
Du grünst nicht nur zur Sommer-  
zeit, nein, auch im Winter, wenn es  
schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Wie oft hat nicht zur Weihnachts-  
zeit ein Baum von dir mich hoch  
erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Trost und Kraft zu jeder  
Zeit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.



### Zapfenbäumchen Idee für kleinere Kinder

**Material:** Kiefernbaumchen, Perlen in verschiede-  
den Größen, Bastelkleber, eventuell Heißkleber, Ton-  
topf, evtl. Glitter

**Anleitung:** Tannenzapfen mit verschiedenen Perlen  
bekleben und auf ein Tontöpfchen setzen. Man kann  
die Zapfen auch mit Heißkleber auf den Töpfchen be-  
festigen. Wer möchte kann noch Glitter drüber streu-  
en.

### Tannenbäumchen aus Ästen und Wolle Idee für ältere Kinder

**Material:** dünne Äste, Wolle in grün, Dekosteinchen/  
-kugeln/ -sterne, Heißkleber, Gartenschere, Heißkle-  
bepistole, Zeitung als Unterlage

**Anleitung:** Die Äste zu einem Dreieck formen. Dazu  
an den Ecken mit der Gartenschere leicht einschnei-  
den, damit sie geknickt werden können oder ganz  
durchschneiden und dann mit dem Heißkleber zusam-  
menkleben. Ein kurzes Stück als Stamm festkleben. Ein  
langes Stück Faden abschneiden und an einer Seite  
festknoten. Im Zickzack über das Dreieck spannen und  
am Schluss wieder festknoten. Danach die Dekostein-  
chen/ -kugeln/ -sterne mit dem Heißkleber befestigen.

### Tannenbäumchen aus Transparent-/Tonpapier Idee für kleinere Kinder

**Material:** Tonpapier oder Tonkarton in grün, Trans-  
partenpapier, Bastelkleber, evtl. Glitter

**Anleitung:** Den Tannenbaum nach Geschmack aus-  
schneiden, mit weißem Transparentpapier bekleben  
dann bemalen oder bekleben.

